

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **85 (2005)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Es ist viel mehr als ein Lob, es ist ein Anruf, eine Hommage, eine begeisterte Ehrung! Das Freiheitsverdikt, das in diesem schönen Spruch enthalten ist, sehe ich für mich so, daß das Buch ein Freund ist, der mir immer bleibt, auch wenn niemand mehr mit mir oder für mich wäre. Das heißt, es ist der einzige Begleiter bei radikalem Für-sich-sein, das heißt, es ist die Stütze meiner inneren, und wenn es darauf ankommt, meiner äußeren Unabhängigkeit, und so gesehen Stütze und Begleiter meiner Freiheit. Ich selber besitze zehn Ex Libris. Drei davon verwende ich, sie stammen von Horst Janssen und stellen zarte Bildmotive vor.

Als Geschäftsmann tragen Sie Verantwortung für viele Mitarbeiter. Wo fühlen Sie sich darüber hinaus verantwortlich?

Man muß Verantwortung tragen für die Gemeinschaft, in der man lebt. Und man muß versuchen, mehr Pflichten für sie auf sich zu nehmen, als man Rechte in Anspruch nimmt. Ich weiß um dieses Ideal, und ich weiß auch, daß ich in diesen Sachen kein Heiliger bin. Aber ich tue eben, was ich kann.

Da ich Verleger bin, trage ich Verantwortung für die Gemeinschaft vor allem im Eintreten für meine Sprache – besonders jetzt, wo sie in Gefahr ist.

*Der Nordost wehet,
Der liebste unter den Winden
Mir, weil er feurigen Geist
Und gute Fahrt verheißet den Schiffern.
Geh aber nun und grüße
Die schöne Garonne,
Und die Gärten von Bourdeaux
Dort, wo am scharfen Ufer
Hingehet der Steg und in den Strom
Tief fällt der Bach, darüber aber
Hinschauet ein edel Paar
Von Eichen und Silberpappeln...*

STEFAN STIRNEMANN ist Lehrer am Gymnasium Friedberg in Gossau (SG) und Mitglied der Forschungsgruppe Deutsche Sprache (FDS, www.sprachforschung.org).

Michael Klett hat wie Reiner Kunze, Adolf Muschg, Theodor Ickler u.a. einen Sitz im Beirat der Forschungsgruppe Deutsche Sprache (FDS). Als im November 2004 in Zürich Reiner Kunze und Klaus Bartels mit dem Preis der «Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur» (STAB) ausgezeichnet wurden, hielt Michael Klett die Laudatio. Eine Sammlung mit den Reden der Feier kann unter stabzh@bluewin.ch bestellt werden.

Sils
ihr kraftort



1. Silser Kunst- und LiteraTourtage 15. bis 18. September 2005

Die Silser Kunst- und LiteraTourtage, die erstmals vom 15. bis 18. September 2005 stattfinden, wollen jährlich im September den Spuren folgen, die so viele Denker, Dichter und Künstler hier hinterlassen haben. Ihren Inspirationen in der Natur nachzugehen, um an besonderen Orten ihre Worte neu zu hören, ist das Angebot an alle Gäste/Teilnehmer.

Angebot: 2 Tages-Kurs inkl. Teilnahme an zwei Exkursionen, Lunchpakete und alle Rahmenveranstaltungen. Zum Preis von CHF 290.00 (exkl. Anreise, Unterkunft, Frühstück und Nachtessen). Spezialangebot für Hotelunterkünfte erhalten Sie beim Verkehrsverein Sils.

Informationen und Anmeldung: Für die 1. Silser Kunst- und LiteraTourtage erfolgt direkt über den Verkehrsverein Sils.

© Verkehrsverein Sils/ENGADIN
CH-7514 Sils Maria, Tel. 081/838 50 50, Fax 081/838 50 59, info@sils.ch, www.sils.ch

ENGADIN
de Moris

